

Demonstration in Bern, 23. August 2014

19.08.2014

Categories: Militärembargo

Stopp der Bombardierung des Gazastreifens!

Bedingungslose Aufhebung der Blockade!

Keine Rüstungskooperation mit Israel!

Um diese Forderungen zu unterstützen, ruft BDS CH auf zur Teilnahme an der gesamtschweizerischen Demonstration am Samstag, 23. August um 14h in Bern, Schützenmatte

Der militärische Angriff auf die Bevölkerung des Gazastreifens ist Teil einer Politik der Vertreibung und Unterdrückung, die sich schon seit Jahrzehnten hinzieht und immer mehr Opfer fordert. Diese Politik zielt auf die Zerstörung der palästinensischen Gesellschaft als Ganzes und die Aneignung von deren Land und Besitz. Mehrere Millionen Flüchtlinge sind gezwungen, im Libanon, in Jordanien, in Syrien, in den besetzten Gebieten einschliesslich des Gazastreifens in Flüchtlingslagern zu leben; die palästinensische Bevölkerung in Israel leidet unter einer strukturellen Diskriminierung, die PalästinenserInnen in den besetzten Gebieten werden auf vielfältige Weise unterdrückt. Der Ursprung des aktuellen tödlichen Konflikts liegt in der israelischen Besatzung, der Blockade des Gazastreifens, der Siedlungsexpansion und Apartheid, die der Staat Israel seit 1948 unter krasser Verletzung des Völkerrechts und mit weitgehender Duldung westlicher u.a. Regierungen verfolgt.

BDS Schweiz steht hinter den wesentlichen Forderungen der palästinensischen Zivilgesellschaft; die palästinensische BDS-Kampagne findet weltweit Unterstützung und wird fortgesetzt, bis Israel die fundamentalen Rechte der PalästinenserInnen respektiert.

- Aufhebung der Blockade des Gazastreifens
- Ende der Besatzung und Kolonisierung arabischen Landes und Abbruch der Mauer
- Ende der systematischen Diskriminierung der PalästinenserInnen in Israel
- Anerkennung der Rechts auf Rückkehr und Entschädigung der palästinensischen Flüchtlinge
- Freilassung der palästinensischen politischen Gefangenen

Wir unterstützen den breiten alltäglichen Widerstand der palästinensischen Zivilbevölkerung und all jene Kräfte in Israel, die sich gegen die kriegsrische und koloniale Politik ihrer Regierung stellen. Wir erinnern auch daran, dass das humanitäre Völkerrecht Angriffe auf die Zivilbevölkerung verbietet.

BDS Schweiz fordert von der Schweizer Regierung

- die Einstellung jeglicher militärischen Zusammenarbeit und Rüstungskooperation mit Israel; unmittelbar heisst dies
- den sofortigen Ausstieg aus dem geplanten Kauf von Drohnen aus Israel

in der Eigenschaft der Schweiz als Depositarstaat der Genfer Konventionen die Einberufung einer Konferenz zur Durchsetzung des humanitären Völkerrechts

Wir rufen die Zivilgesellschaft auf, die BDS-Kampagne aktiv zu unterstützen

- Boykott > Konsumprodukte: Boykott aller Produkte aus Israel und den besetzten Gebieten (Mehadrin, Agrexco, Jaffa, SodaStream, Ahava und andere), die u.a. von Coop und Migros verkauft werden;
- Kulturell und akademisch: Unterzeichnung von Aufrufen, Boykott von kulturellen, wissenschaftlichen, sportlichen Veranstaltungen und Programmen, die von Israel offiziell mitgetragen werden
- Desinvestition > Druck auf schweizerische Institutionen und Organisationen (Kommunen, Kirchen, Pensionsfonds etc.), damit sie ihre Mittel aus Unternehmen abziehen, die von der völkerrechtswidrigen Situation profitieren wie Caterpillar, Veolia, Mehadrin, SodaStream, Ahava etc.
- Sanktionen > Sofortige Aufkündigung jeglicher Zusammenarbeit mit Israel im Bereich von Rüstung und Sicherheit; Verbot von Importen aus den Siedlungen in den besetzten Gebieten; Verhängung von Wirtschaftssanktionen gegen Israel

Unterstützt aktiv die BDS-Bewegung:

- durch Sammlung von Unterschriften für die Petition gegen den Kauf israelischer Drohnen (s. Website)
- durch Verbreitung von BDS-Material, beispielsweise in Einkaufsläden, Drogerien etc.
Spenden: PC 40-307393-0, BDS Schweiz

[Aufruf eines breiten Organisationsbündnisses zur Demo](#)